

Antragsunterlagen	2.5.1 UVPG-Screeningblatt
	Umweltverträglichkeitsprüfung

2.5.1 Umweltverträglichkeitsprüfung - Screeningblatt

Die Biogasanlage befindet sich an folgender Lage:

Flur: 7

FlurNr. 1432, 1433

Gemarkung: Nordborchen

Koordinaten (UTM 32U) E: 481332 N: 5725752

Höhe: ca.182m ü. NHN

Standort: 

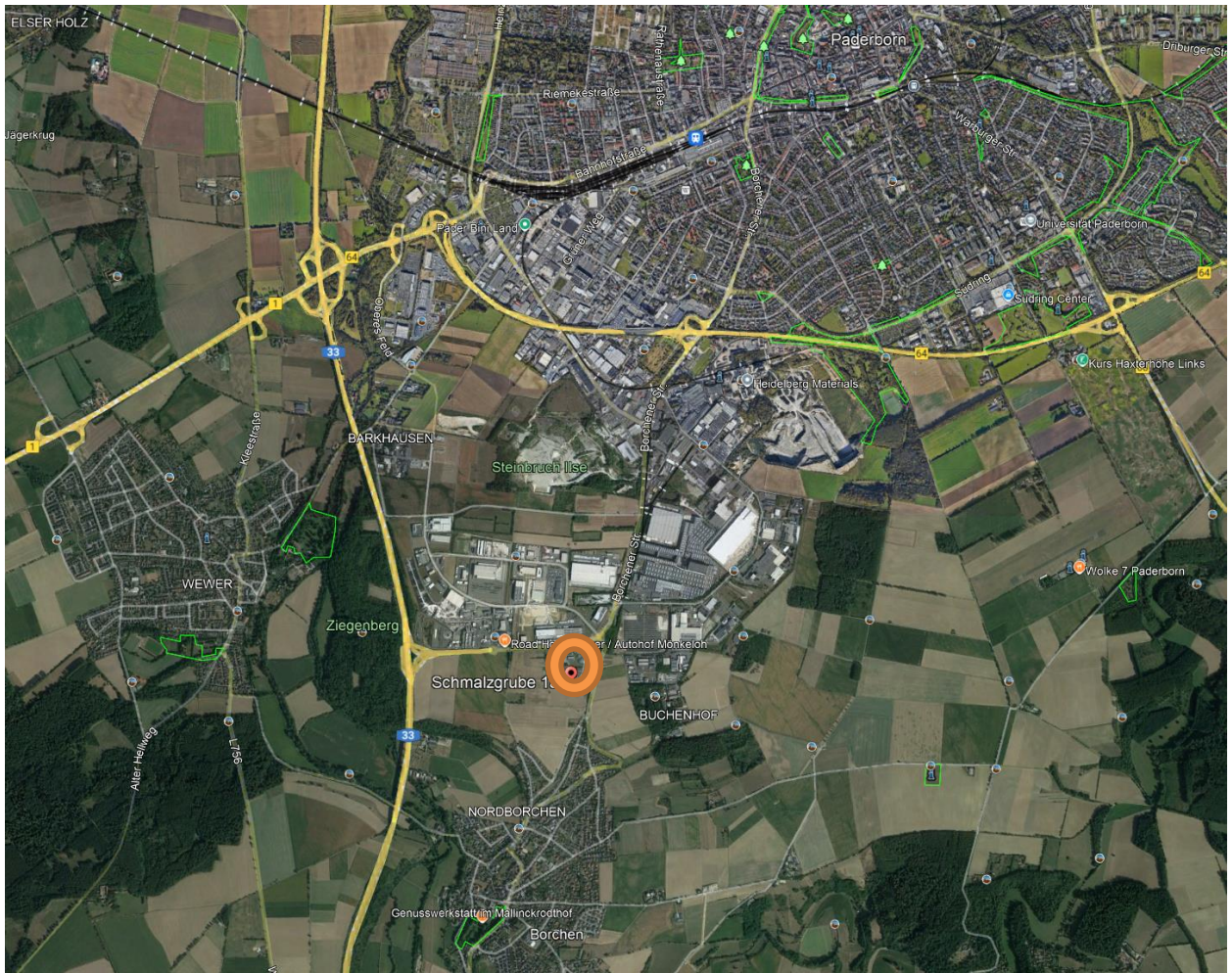


Abb.: Lageplan, Quelle GoogleEarth

Antragsunterlagen	2.5.1
	Angaben zur Vorprüfung der Umweltverträglichkeitsprüfung

1.0 Vorprüfung des Einzelfalles nach UVPG

Die Biogasanlage ist mit ihren Anlagenkomponenten, Anlagenteilen und Nebeneinrichtungen im Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Anlage 1 zu § 7 Abs. 5 Satz 3 genannt:

Nr.	Vorhaben	Spalte 2
1.2.2.2	1 MW bis weniger als 10 MW, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlage	S
8.4.2.2	weniger als 50 t je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmeter je Jahr oder mehr beträgt;	S

Hinweis zur Vorprüfung des Einzelfalles („A“- und „S“-Fall)

Wenn die Prüfung in Teil A ergeben hat, dass eine Vorprüfung des Einzelfalles vorgenommen werden muss, so ist wie folgt vorzugehen:

- Ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles notwendig („A“-Fall), so sind zunächst die Merkmale des Vorhabens (Ziffer 1 der Anlage 3, UVPG) zu prüfen. Existieren keine Wirkfaktoren von nennenswertem Gewicht, ist die Prüfung bereits mit negativem Ergebnis zu beenden. Ansonsten wird gemäß Ziffer 2 der Anlage 3 UVPG fortgefahren. Schließlich muss unter Beachtung der „Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen“ (Ziffer 3 der Anlage 3 UVPG) eine abschließende Beurteilung vorgenommen werden.
- Ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles notwendig („S“-Fall), ist zunächst zu prüfen, ob besonders geschützte Gebiete im Sinne der Anlage 3 UVPG erheblich nachteilig betroffen sein können. Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfung mit negativem Ergebnis beendet werden. Ansonsten ist fortzufahren wie bei der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles.

Für das antragsgegenständliche Vorhaben, hier die Änderung der Biogasanlage durch

A1 Gaserzeugungsanlage - ÄNDERUNG

„Änderung der Gaserzeugungsanlage in Art und Umfang sowie der Gaserzeugungsmenge“

A2 Endlager 3 [TBE 3.4] - ÄNDERUNG

„Umnutzung des bestehenden Nachgärbehälters zu Endlager 3“

A3 Mobile Separation [TBE 1.16] - NEU

„Einsatz einer mobilen Separation“

A4 Einfriedung [TBE 5.1] - NEU

„Errichtung einer Einfriedung“

A5 Gasfackel [TBE 4.16] - ÄNDERUNG

„Aufrüstung der Gasfackel auf vollautomatischen Betrieb“

ist mittels einer anlagenbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zu prüfen, ob nach UVPG eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht (§7 UVPG). Die Vorprüfung ist nach §7 Abs. 2, Anlage 3 UVPG durchzuführen.

Der Standort der Biogasanlage liegt zwischen Paderborn und Borchten und liegt auf dem Gemeindegebiet Borchten. Die Gemeindegrenze von Borchten zu Paderborn führt am nördlichen und östlichen Rand des Flurstücks der Biogasanlage vorbei.

Das Gebiet nördlich und östlich der Biogasanlage gehört bereits zur Stadt Paderborn. Die Biogasanlage liegt im Außenbereich mit angrenzendem Gewerbegebiet im Norden. An der Biogasanlage führen zwei Landesstraßen, die Borchener Straße (L 755) und die Paderborner Straße (L755), an der nördlichen und östlichen Flurstücksgrenze vorbei. Von der Paderborner Straße ausgehend führt eine eigene Zufahrt zur Biogasanlage.

Der nähere Bereich der Biogasanlage ist als leicht bewegtes Gelände zu betrachten.

Der Geländehöhenverlauf schwankt innerhalb eines Radius vom 300m um bis zu 10m.

Die Biogasanlage befindet sich an folgender Lage:

Flur: 7

FlurNr.: 1432, 1433

Gemarkung: Nordborchen

Koordinaten (UTM 32U) E: 481332 N: 5725752

Höhe: ca.182m ü. NHN

Standort:



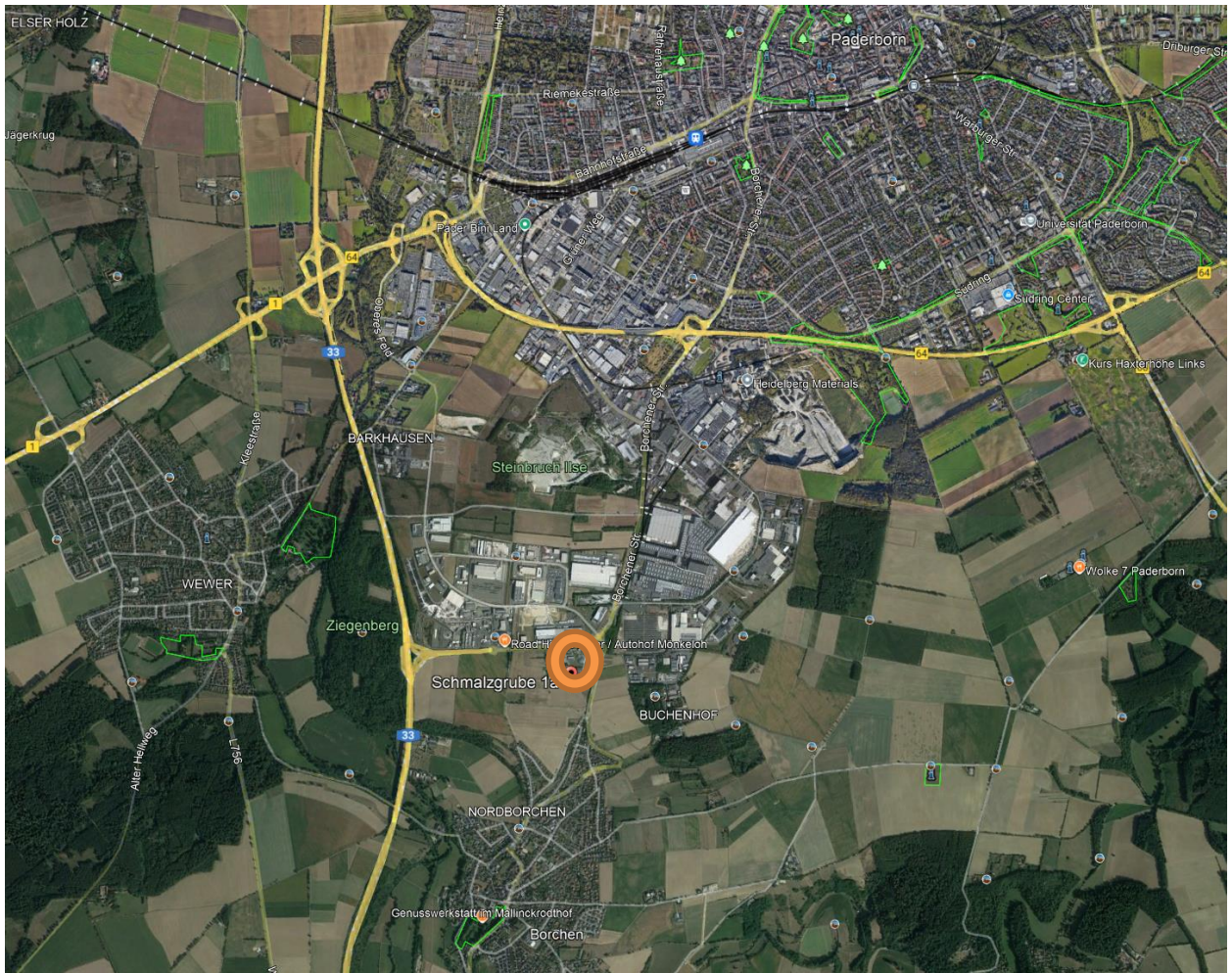


Abb.: Lageplan, Quelle GoogleEarth

Die Erschließung des Standortes hinsichtlich der Versorgung mit Wasser, Energie, Löschwasser sowie der Verkehrsanbindung an das regionale Straßennetz ist für alle Betriebszustände gesichert.

Die Auswirkungen auf die Schutzgüter, durch die antragsgegenständlichen Punkte, sind als insgesamt sehr gering einzustufen.

Den Beeinträchtigungen und Auswirkungen stehen positive Auswirkungen der Biogasproduktion insbesondere auf die Schutzgüter Boden und Wasser durch die Produktion hochwertiger, Boden und Grundwasser schonender Düngemittelsubstitute, welche synthetische Dünger ersetzen können, gegenüber. Methanemissionen in die Atmosphäre werden durch die stationäre Gasfackel sowie durch die Abluftreinigung mittels Oxidations-Katalysatoren minimiert.

Mit Verfügbarkeit der neuen Gasmotoren mit reduzierten Gasverbräuchen, höheren Wirkungsgraden, geringeren Abgasvolumenströmen, geringeren Emissionskonzentrationen und folgerichtig geringeren Emissionsmassenströmen wird das Emissionsverhalten der Gasverstromung erheblich verbessert.

Unbelastetes Niederschlagswassers wird am Standort wird versickert und führt zu keiner Beeinträchtigung des Schutzguts Grundwasser. Oberflächengewässer sind nicht betroffen.

Durch die Umsetzung naturschutzfachlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem Gelände der Biogaserzeugung erfolgt über den Ausgleich der ökologischen Funktion hinaus auch eine weitere Einbindung der Anlage in die umgebende Landschaft.

Den Antragsunterlagen wurde auf den Folgeseiten ein UVP- Screeningblatt, als Prüfschema für beigelegt.

2.0 UVP-Pflicht bei Störfallrisiko (§ 8 des UVPG)

Die Anlage unterliegt dem Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung.

3.0 Angaben zur Vorbereitung der Vorprüfung (Anlage 2 UVPG)

Das Vorhaben und seine Auswirkungen auf die Schutzgüter des BImSchG sowie die Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen und Auswirkungen und zur Minimierung technisch unvermeidbarer Emissionen und Auswirkungen wurden mit dem vorliegenden Genehmigungsantrag nach BImSchG ausführlich dargestellt und beschrieben.

3.1 Beschreibung des Vorhabens, insbesondere

3.1.1 der physischen Merkmale des gesamten Vorhabens

Änderung der Biogasanlage durch:

A1 Gaserzeugungsanlage - ÄNDERUNG

„Änderung der Gaserzeugungsanlage in Art und Umfang sowie der Gaserzeugungsmenge“

A2 Endlager 3 [TBE 3.4] - ÄNDERUNG

„Umnutzung des bestehenden Nachgärbehälters zu Endlager 3“

A3 Mobile Separation [TBE 1.16] - NEU

„Einsatz einer mobilen Separation“

A4 Einfriedung [TBE 5.1] - NEU

„Errichtung einer Einfriedung“

A5 Gasfackel [TBE 4.16] - ÄNDERUNG

"Aufrüstung der Gasfackel auf vollautomatischen Betrieb"

3.1.2 Standorts des Vorhabens und der ökologischen Empfindlichkeit der Gebiete, die durch das Vorhaben beeinträchtigt werden können.

Die angrenzenden und umliegenden Gebiete und deren Nutzungen außerhalb des Anlagengeländes erfolgen durch intensive landwirtschaftliche Anbaumaßnahmen und Bodenwertschöpfung im Rahmen landwirtschaftlicher Urproduktion. Eine vorhabensbedingte Beeinträchtigung der ökologischen Empfindlichkeit kann für den Standort und seine angrenzenden und umliegenden Flächen und Nutzungen ausgeschlossen werden.

3.2 Eine Beschreibung der Schutzgüter, die von dem Vorhaben erheblich beeinträchtigt werden können.

Von dem Vorhaben können keine Schutzgüter erheblich beeinträchtigt werden.

3.3 Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des Vorhabens auf die betroffenen Schutzgüter infolge

Von dem Vorhaben können keine Schutzgüter erheblich beeinträchtigt werden.

3.3.1 Angabe der erwarteten Rückstände und Emissionen sowie gegebenenfalls der Abfallerzeugung



Die Gaserzeugung der Biogasanlage wird ohne Rückstände betrieben. Die anfallenden Gärreste der Gaserzeugung werden als hochwertiges Düngemittelsubstitut auf landwirtschaftlichen Nutzflächen verwertet und ersetzen Kunstdünger.

Die Reststoffe der Gasverstromung sind Altöl, Filterpatronen und Putzmittel. Die Reststoffe der Gasverstromung werden als Abfall durch Wiederaufbereitung (Altöl, Filterpatronen) verwertet oder rückstandsfrei beseitigt. Verwertung und Beseitigung wird durch hierfür zugelassene Entsorgungsfachbetriebe unter Nachweisführung durchgeführt.

3.3.2 der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt.

Eine Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und der biologischen Vielfalt durch das Vorhaben ist ausgeschlossen.

**Screeningblatt als Prüfschema für Einzelfalluntersuchung gem. Anlage 2 Nr.4 UVPG
(Nr.2.3 Anlage 3)**

Flächenbedarf zusätzlich: 0,00m²	
<p>UVPG Anlage I:</p> <p>Nr. 1.2.2.2 (S) </p> <p>Nr. 8.4.2.2 (S) </p>	<p>Anhang der 4. BImSchV:</p> <p>Nr. 1.2.2.2 (V)</p> <p>Nr. 8.6.3.2 (V)</p> <p>Nr. 9.36 (V)</p>
<p>Einwirkungsbereich der Anlage:</p>	<p>Radius 1km um die Biogasanlage</p> <p>Die Größe des Einwirkungsbereiches der Anlage ist für die verschiedenen Schutzgüter unterschiedlich.</p> <p>Bei Luftschadstoffen richtet er sich nach Nr. 4.6.2.5 TA Luft.</p> <p>Danach ist das Beurteilungsgebiet zunächst die Fläche, die sich vollständig innerhalb eines Kreises um den Emissionsschwerpunkt mit einem Radius befindet, der dem 50-fachen der tatsächlichen Schornstein-höhe entspricht.</p> <p>Bei Schornsteinhöhen unter 20 m beträgt der Radius mind. 1 km.</p> <p>Der Einwirkungsbereich ist im Einzelfall ggf. abweichend davon festzulegen.</p>

*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ¹⁾		
					e	n	u
1.1	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage gem. Nr. 1.2.2.2 (V) Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungsmotoranlage... durch den Einsatz von Biogas, mit einer FWL von 1 MW bis weniger als 10 MW...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage gem. Nr.8.6.3.2 (V) Anlagen zur biologischen Behandlung von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmetern je Jahr oder mehr beträgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage gem. Nr. 9.3.6 (V) Anlagen zur Lagerung von Gülle oder Gärresten mit einer Lagerkapazität von 6500m3 oder mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2	liegen im Beurteilungsgebiet* ¹⁾ andere Anlagen mit relevanten Umwelteinwirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	besteht eine Vorbelastung hinsichtlich						
	-Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Luftschadstoffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Gerüche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.4	Verbrauch an Energie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ¹⁾		
					e	n	u
1.5	wird Wasser benötigt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	wie wird der Wasserbedarf gedeckt				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Oberflächenwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Brauchwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6	fällt Bodenaushub an	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- wird Fläche versiegelt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- wird Fläche entsiegelt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	entstehen beim Betrieb				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-besonders überwachungsbedürftige Abfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-überwachungsbedürftige Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Altöl, Filterpatronen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Abfälle (Siedlungs-/Gewerbeabfälle)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.8	entsteht Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	wie erfolgt die Entwässerung:						
	-betriebliche Abwasseraufbereitung vor Ableitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Ableitung in Kanalisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	werden Luftverunreinigungen beim Betrieb hervorgerufen						
	-Luftschadstoffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Gerüche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ¹⁾		
					e	n	u
1.10	werden Lärmemissionen hervorgerufen						
	-bei der Errichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-beim Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.11	sonstige Umwelteinwirkungen						
	-Licht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wärme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Erschütterungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Strahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	können Einwirkungen auf den Boden und das Grundwasser auftreten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.13	wird das Verkehrsaufkommen ansteigen						
	-bei der Errichtung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-beim Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.14	werden (bei Änderungen) durch das Vorhaben Umweltauswirkungen verringert						
	-Lärmemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Abwassermenge, -belastung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Luftverunreinigungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung ¹⁾		
					e	n	u
	-Geruchsemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Abfallanfall, Abfalleinstufung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	werden Gefahrstoffe eingesetzt, erzeugt oder können sie entstehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.16	werden wassergefährdende Stoffe eingesetzt oder erzeugt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Motoröl, Altöl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

2) **h-** hoch, **m-** mittel, **g-** gering

2.	Standortmerkmale (ökologische Empfindlichkeit des Gebietes)	nein	ja	Bemerkungen	Schutz- würdigkeit ²⁾		
					h	m	g
2.1	Standort liegt im Geltungsbereich n. BauGB: -Flächennutzungsplan (§ 5) -Bebauungsplan (§§ 30, 31) -B-Plan während der Planaufstellung (§ 33) -unbeplanter Innenbereich (§ 34) -Außenbereich (§ 35)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	die Nutzung des Beurteilungsgebietes*)erfolgt - Siedlung - Erholung - Landwirtschaft - Forstwirtschaft - Fischerei - Wirtschaft - Brachland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2.3	liegt der Standort innerhalb oder angrenzend zu:						
	-FFH- Gebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Vogelschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationalpark	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Landschaftsschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Landschaftsbestandteile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Biotope	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Biosphärenreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Waldgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wasserschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Heilquellenschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Feuchtgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationale Naturmonumente	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturdenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Alleen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Risikogebiete nach §73 Abs. 1,WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Baudenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Bodendenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4	liegt im Beurteilungsgebiet* ¹ d. Vorhabens:						
	-FFH- Gebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Vogelschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	PB-053 NSG Steinbruch Ilse		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Nationalparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Landschaftsschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	LSG-4317-0007 LSG Sammtholz-Ziegenberg		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				LSG-4318-0002 LSG Buchenhof			
	-Naturparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Landschaftsbestandteile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Biotope	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BK-PB-00036 Liethberg-Südhang im Almetal westlich Nordborchen		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				BK-4318-007 Kalksteinbruch N "Schmalzgrube" am suedlichen Stadtrand von Paderborn			
				BT-PB-02250 Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten			
				BT-PB-02750 flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten			
				BT-PB-03111 Streuobstbestände			
				BT-PB-03103 Streuobstbestände			
	-Biosphärenreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Waldgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wasserschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Heilquellenschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	-Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Feuchtgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationale Naturmonumente	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturdenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Alleen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	AL-PB-0054 Allee an der L 755 bei Humelsbrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				AL-PB-0060 Ahornallee an der Halberstädter Straße			
	-Risikogebiete nach §73 Abs. 1,WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Baudenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Bodendenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	kommen innerhalb oder in der Umgebung des Standortes besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten vor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	besteht bereits eine Vorbelastung des Bodens oder des Grundwassers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	liegen im Beurteilungsgebiet*) Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	werden im Beurteilungsgebiet*) Umweltqualitätsnormen überschritten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3) e- erheblich nachteilig, k- keine, n- nicht nachteilig, u- unerheblich

3.	Merkmale der potentiellen Auswirkungen	nein	ja	Bemerkungen (Größenordnung, Dauer)	Bewertung ³⁾		
					e	u	k
3.1	-Änderung der Bodennutzung -Bodenabtrag -großflächige Versiegelung -Schadstoffeintrag in den Boden	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2	Änderung des Landschaftsbildes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Einfluss auf den Wasserhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Einfluss auf Grund-/ Oberflächenwasser durch -die Errichtung -Wasserentnahme -Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.5	Einfluss auf die Luftbelastung -Schadstoffe -Gerüche	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.6	Änderung der Lärmimmissionswerte -Tageswert -Nachtwert	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.7	Auswirkungen auf Menschen (Wohngebiete)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Einfluss auf die klimatischen Verhältnisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	Auswirkungen auf Kulturgüter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

³⁾ **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

3.	Merkmale der potentiellen Auswirkungen	nein	ja	Bemerkungen (Größenordnung, Dauer)	Bewertung ³⁾		
					e	u	k
3.10	Auswirkungen auf Flora und Fauna	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	Einfluss auf Erholungsfunktion von Landschaft oder Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis:

Die Einstufungen „gering / unerheblich...“ zur Schutzwürdigkeit wurden nicht nach der Qualität des zu schützenden Gebietes gewählt, sondern vielmehr nach dem Bedarf an Schutz, abgestimmt auf die mögliche Beeinträchtigung.

Zusammenfassung der Bewertung und Begründung der Entscheidung

Eine Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens ist nach den Kriterien der Anlage 2 (Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung) der UVPG nicht erforderlich.

Schädliche Umwelteinwirkungen, sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile, erhebliche Belästigungen und Nachteile für die Allgemeinheit, die Nachbarschaft und sonstige Schutzgüter können durch das Vorhaben mit Sicherheit nicht hervorgerufen werden. Durch den Einsatz der dem Stand der Technik entsprechenden Betriebsweisen, Techniken und Anlagenkomponenten, wird hinreichend Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen getroffen.

Minimierung und Relevanz von Ammoniak- und Stickstoffemissionen, Methanemissionen und Gerüche

Die hier einschlägige TA Luft beinhaltet für Biogasanlagen keine emissionsseitigen Begrenzungen für Ammoniak. Relevante Ammoniakemissionen können nach den Einsatzstoffen, der Raumbelastung und der Verweildauer der Gärsubstrate im gasenden Fermentersystem nicht entstehen.

Hinweis:

Informationen, unter Verwendung von Sach- und Grafikdaten, wurden den verfügbaren Geodatenportalen entnommen. Die Recherche und die Bewertung wurden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Eine Überprüfung durch die Behörden hat im Rahmen der Vorprüfung zu erfolgen. Die Entscheidung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeit stellt allein die Behörde fest, nicht der Sachverständige/Ersteller dieser Information. Die Ausführungen dienen allein zur Information der Behörden als eine von mehreren Erkenntnisquellen.

Sewald GmbH&Co.KG

-Franz Xaver Sewald-



Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure e.V.